



## Sportartspezifisches Schutzkonzept für Indoorangebote

### Sportart: Kunstturnen Jungen

Stand: 3. Juni 2020

Dieses sportartspezifische Schutzkonzept gilt für alle Angebote der HNT Kunstturner in der Turnhalle Hausbruch (Hausbrucher Bahnhofstr. 19, Zugang über Schaaphusen). Das Schutzkonzept gilt ergänzend zu den allgemeinen Schutzkonzepten der HNT, die das Verhalten in den eigenen Vereinshallen sowie in öffentlichen Sporthallen regeln. Es beschreibt die für die jeweilige Sportart zusätzlich zu den generellen Vorschriften notwendigen Verhaltensmaßnahmen.

**Den nachfolgend aufgeführten Regeln und Maßnahmen ist unbedingt Folge zu leisten!**

Sie sind auch online unter [www.hntonline.de/restart](http://www.hntonline.de/restart) einsehbar. Bei Zuwiderhandlung sind die Trainer und Mitarbeiter der HNT dazu berechtigt, die Person vom Training auszuschließen und sie auch der Räumlichkeiten zu verweisen.

Für den Trainingsbetrieb beim Kunstturnen in der Turnhalle Hausbruch sind folgende Regeln zu beachten:

- **Das Training ist nur nach vorheriger Anmeldung der Turner möglich.** Die Gruppen werden zusammengestellt und die Zeiten nach der Gruppengröße gerichtet, damit nicht zu viele Turner in einer Gruppe sind. Es befinden sich maximal 10 Turner zeitgleich in der Halle.
- Für alle Gruppen stehen **ausreichend Reinigungsmittel für Flächen und Hände** sowie Seife und Papierrollen zur Verfügung.
- Beim Betreten der Halle und nach jedem Toilettengang werden **die Hände desinfiziert.**
- Der **Einlass der Turner** wird von einem Helfer koordiniert und beobachtet. Bei jeglichen Anzeichen von gesundheitlichen Verstößen wird der Einlass nicht erlaubt.

- Die Trainingsgruppen werden **mit versetzten Zeiten** geplant. Es sind mindestens 10 Minuten zwischen den Trainingsgruppen. Auf diese Weise wird sichergestellt, dass sich beim Wechsel die Turner nicht treffen.
- Die Turner betreten die Halle bereits mit Trainingskleidung. Ein Umziehen ist nicht möglich, **da die Umkleieräume geschlossen bleiben.**
- Für jeden Turner gibt es eine **zugewiesene beschriftete Ablage**, mit 2,5 m Mindestabstand zum nächsten Turner.
- **Eltern und Zuschauer** sind in der Turnhalle nicht erlaubt.
- Der **Geräteaufbau** erfolgt, bevor die Turner die Turnhalle betreten. Der Aufbau ist mit so wenig Helfern wie möglich durchzuführen. Die Aufbauhelfer desinfizieren sich vorab die Hände.
- Die **verschiedenen Geräte** müssen in einem ausreichenden Abstand zueinander aufgestellt werden.
- Nach jeder Trainingsgruppe erfolgt **eine ausgiebige Reinigung der Geräte**, bevor die neue Gruppe die Trainingshalle betritt. **Die Halle wird außerdem gelüftet.**
- Ein Helfer sorgt **für die Einhaltung der Abstände** zwischen den Turnern.
- Den Gruppen werden **feste Betreuer** zugewiesen.
- Die Helfer und Übungsleiter tragen während des Trainings **einen Mund-Nasen-Schutz.**
- Eine **Hilfestellung** an den Geräten ist aufgrund der Abstandsregeln derzeit nicht erlaubt.
- Generell sind **die Trainingsformen und -inhalte** in der Halle so zu wählen, dass der Mindestabstand von 2,5 m gewahrt bleibt und Körperkontakte vermieden werden können.
- **Namentliche Anwesenheitslisten** werden geführt und den notwendigen Zeitraum über aufbewahrt.